

Knotenumbau Satower Straße/ Rennbahnallee



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

1. Allgemeines

Das Tiefbauamt, die Nordwasser GmbH und die Stadtwerke Rostock werden in einer gemeinsamen Baumaßnahme den 3. BA der Leitungserneuerung in der Satower Straße sowie den straßenbaulichen Knotenumbau Satower Straße/ Rennbahnallee ab August 2024 realisieren.

In der Satower Straße beginnt das Baufeld auf Höhe der Friedhofszufahrt und endet auf Höhe der Haus-Nr. 141. In der Rennbahnallee erstreckt sich das Baufeld bis zur Einmündung Damerower Weg.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Das Bauvorhaben umfasst:

Leitungsausbau durch Nordwasser/ Stadtwerke

Die Nordwasser GmbH werden in Fortführung der bereits im 1. und 2. Bauabschnitt erfolgten Leitungserneuerungsmaßnahmen (bis zur Ortslage Kritzmow) nun im 3. Bauabschnitt folgende Leistungen ausführen:

- Entflechtung des Mischwasserleitungssystems durch Neubau Schmutz- und Regenwasserleitungen
- Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Knotenpunktbereich und in der Rennbahnallee bis zur Einmündung Damerower Weg.
- Erneuerung der Hausanschlüsse

Seitens der Stadtwerke Rostock ist vorgesehen teilweise Gasleitungen zu erneuern.

Umbau Knoten Satower Straße/Rennbahnallee durch Tiefbauamt

Die Kreuzung Satower Straße/ Rennbahnallee ist der erste zu realisierende Bauabschnitt der Maßnahme „Erneuerung und Umbau der Satower Straße zwischen Rennbahnallee und Südring sowie Südring zwischen Satower Straße und Albert-Einstein-Straße“.

Gestaltung des Knotens

In einem umfangreichen Abstimmungs- und Planungsprozess hat es eine umfangreiche Variantenuntersuchung mit Auswahl einer Vorzugsvariante für die Querschnittsgestaltung der Satower Straße gegeben.

Gestaltungsmerkmale des Knotens:

- umlaufende Rad- und Gehwegfurten
- getrennte Geh- und Radwege, so weit möglich (Radweg in Asphalt, Gehwege in Pflasterbauweise)
- grundhafter Fahrbahnausbau mit einer lärmindernden Asphaltdecke
- Aufgabe des freien Rechtsabbiegestreifens, kompaktere Gestaltung

- Fahrbahnteiler in der Satower Straße (Ost), als Querungshilfe und Sicherstellung, dass kein Ein- und Abbiegen in der Fahrrelation Fahrstreifen Süd - Grundstückzufahrten erfolgt (Verkehrssicherheit)
- Linksabbieger für die Zufahrt zum Steinmetz/ zu den Reihenhäusern im Schatten des Mittelstreifens.
- Lichtsignalanlage am Knotenpunkt neu geplant und verkehrsgesteuert geführt, die Umlaufzeiten werden optimiert
- Beleuchtungsanlage wird vollständig erneuert
- Bushaltestelle in der Satower Straße wird erneuert und die Bushaltestelle in der Rennbahnallee auf der stadteinwärts führenden Straßenseite wird in Richtung des Knotens verschoben
- Anpassung der Verkehrsbeschilderung
- Fahrradlehnenbügel und Fahrradboxen werden umgesetzt

- Erneuerung der Fahrbahndecke in der Rennbahnallee

3. Bauabschnitte, Verkehrsführung und zeitliche Einordnung

Für die Durchführung der Baumaßnahme sind mehrere Teilbauabschnitte geplant. Während der Bauzeit wird der Straßenverkehr in der Satower Straße im Kreuzungsbereich in beiden Richtungen vorrangig über bauprovisorische Verkehrsführungen aufrecht erhalten bleiben. Die Fahrrelation in und aus Richtung Kritzmow wird dann wieder verfügbar sein (Bauende 2. Bauabschnitt voraussichtlich Ende Mai 2024). Die Durchfahrbarkeit von der Satower Straße in die Rennbahnallee, und umgekehrt wird während der gesamten Bauzeit nicht möglich sein. Eine großräumige Umleitung für den Kfz-Verkehr wird ausgewiesen. Der Fuß- und Radverkehr wird im Kreuzungsbereich in der Satower Straße je nach Baufortschritt außerhalb der Baustelle geführt. Für sichere Straßenquerungen wird beidseitig der Baustelle jeweils eine Bedarfsampel aufgestellt.

Für die Anwohner*innen und Gewerbebetriebe in der Satower Straße und Rennbahnallee wird eine Erreichbarkeit zu den Grundstücken in Abhängigkeit zum Baufortschritt weitestgehend ermöglicht. Hier erfolgen zwischen den Betroffenen und den Bauausführenden vor Ort regelmäßige Kommunikationen.

Der Straßenbahnverkehr wird durch die Bauarbeiten nicht beeinflusst.

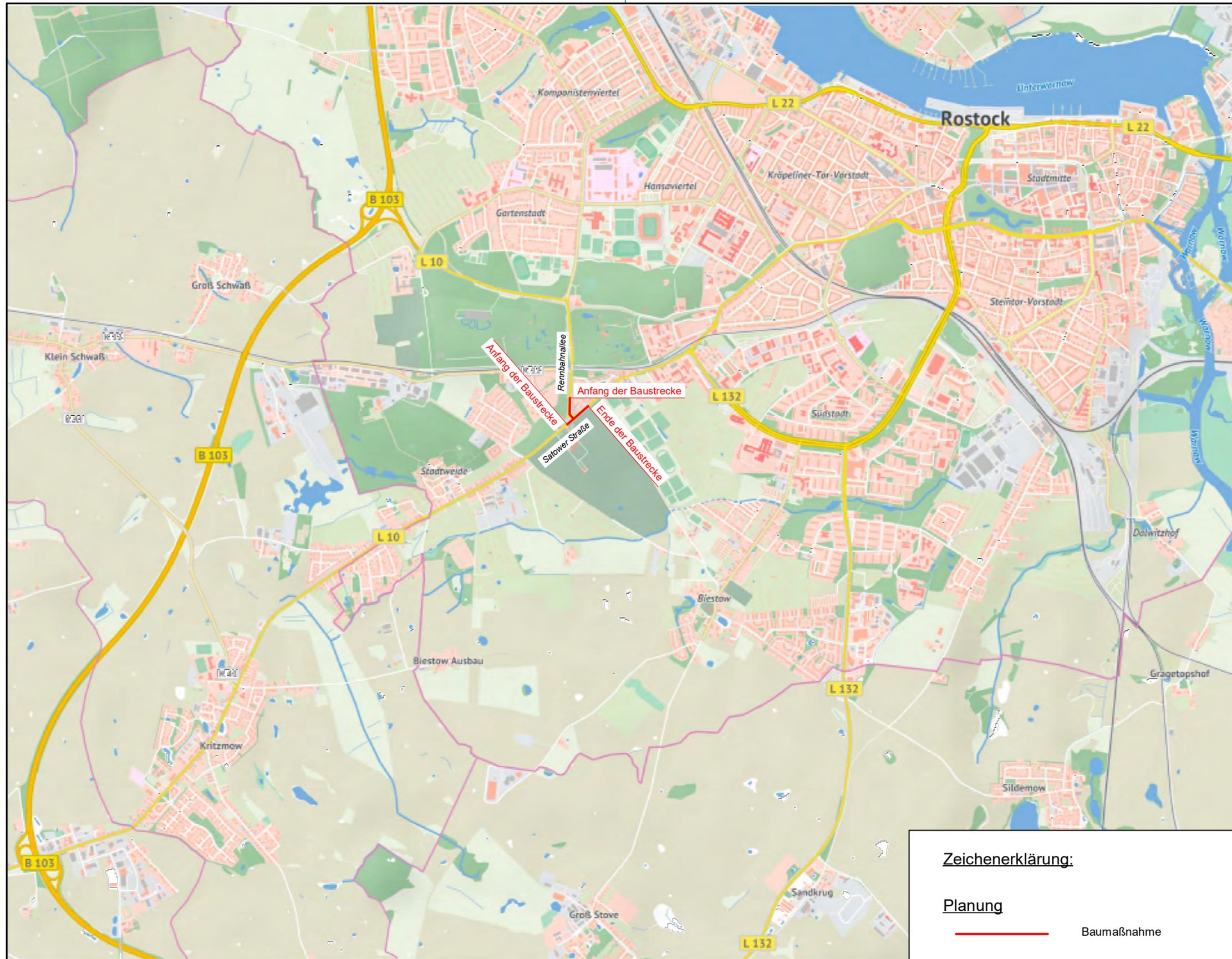
Die RSAG plant die Buslinie 28 aufzusplitten und zwei Teillinien einzurichten. Die erste Teillinie soll vom Holbeinplatz bis zur Haltestelle Zoo (Barnstofer Ring) und dann zurück zum Holbeinplatz führen. Die zweite Teillinie soll eingerichtet werden zwischen Campus-Mensa (Südring) über die Satower Straße bis zum Wohngebiet Kiefernweg und zurück.

Die Bauzeiten der einzelnen Unterabschnitte sind von der Größe, der Koordination aller am Bau Beteiligten und der gewählten Technologie des Bauunternehmens abhängig.

Es wird von einem Baubeginn im August 2024, einer Gesamtbauzeit von etwa 15 Monaten und einer Fertigstellung zum November 2025 ausgegangen.

4. Landschaftsbau

Die Naturschutzrechtliche Zustimmung zur Baumaßnahme liegt vor und erlaubt die erforderliche Fällung von insgesamt 4 Bäumen. Die Fällarbeiten wurden im Februar 2024 durchgeführt. Die Ersatzpflanzung für einen Alleebaum wird realisiert in der Tiergartenallee, durch Ergänzung der dort vorhandenen Allee. Mit dem landschaftspflegerischen Begleitplan wurden entsprechende Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen festgelegt. Vorhandene Bäume werden entsprechend den geltenden Richtlinien gegen ober- und unterirdische, mechanische Schäden mittels Stammschutz und Handschachtungen im Wurzelbereich geschützt.



Zeichenerklärung:

Planung

— Baumaßnahme

Entwurfsbearbeitung:  SHP Ingenieure	Plaza de Rosalia 1 30449 Hannover Telefon 0511.3584-450 Telefax 0511.3584-477 info@shp-ingenieure.de www.shp-ingenieure.de		Datum	Zeichen
	bearbeitet	03/2024	Rolle	
	gezeichnet	03/2024	Kr. / Mo.	
	geprüft:			

3.			
2.			
1.			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

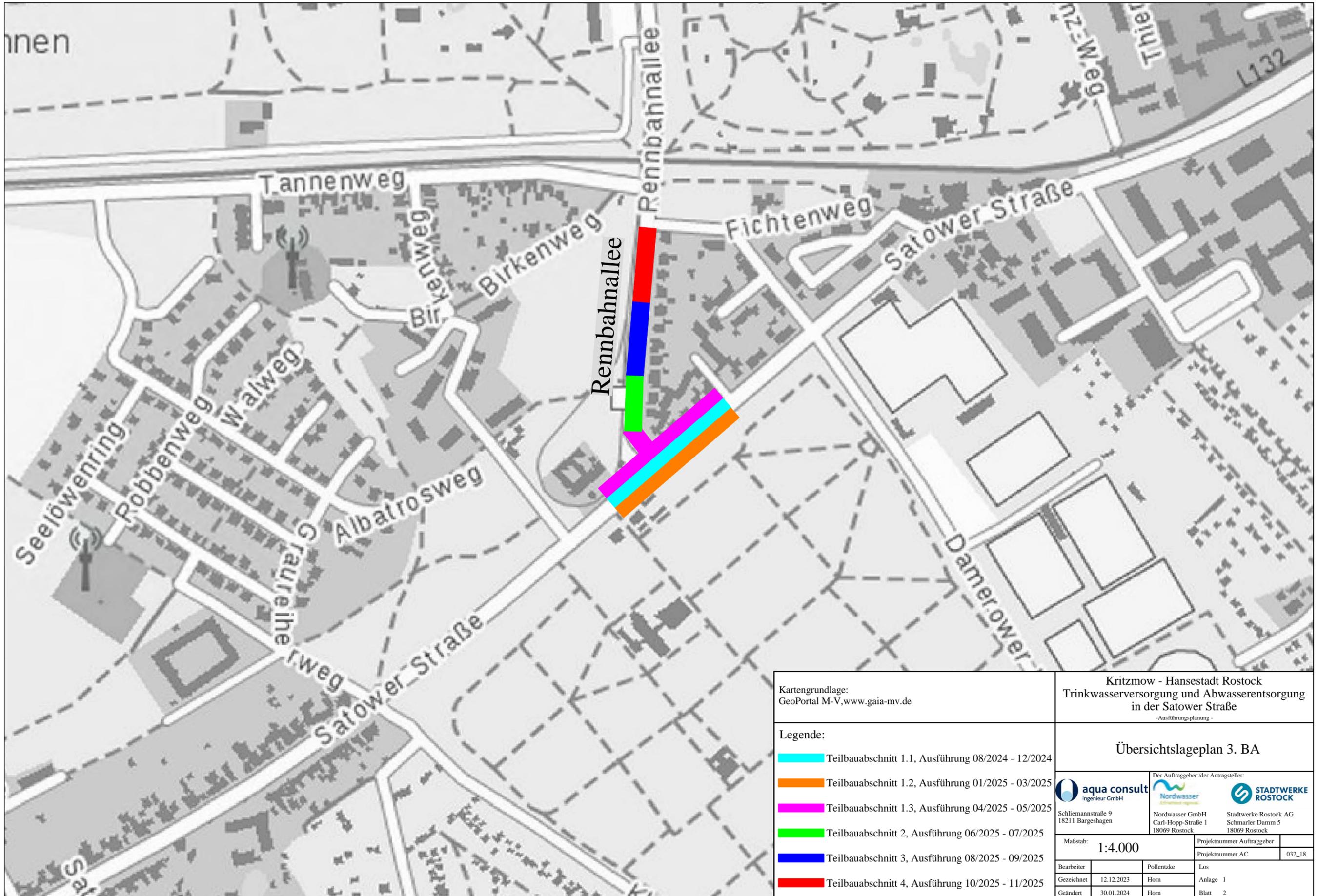
Ausführungsplanung

 Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK	Hanse- und Universitätsstadt Rostock Tiefbauamt Holbeinplatz 14 18069 Rostock	Unterlage / Blatt-Nr.: 2 / 1
		Übersichtskarte

**Erneuerung und Umbau der Satower Straße, 1. BA
Knotenausbau Satower Straße / Rennbahnallee**

aufgestellt: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Die Oberbürgermeisterin Tiefbauamt Holbeinplatz 14 18069 Rostock	im Auftrag Rostock,
---	------------------------------

Projekt: 18123	Dateiname: ÜPM_250X_01_AF_P.PLT	Plotdatum: 26.03.24
----------------	---------------------------------	---------------------



Kartengrundlage:
GeoPortal M-V, www.gaia-mv.de

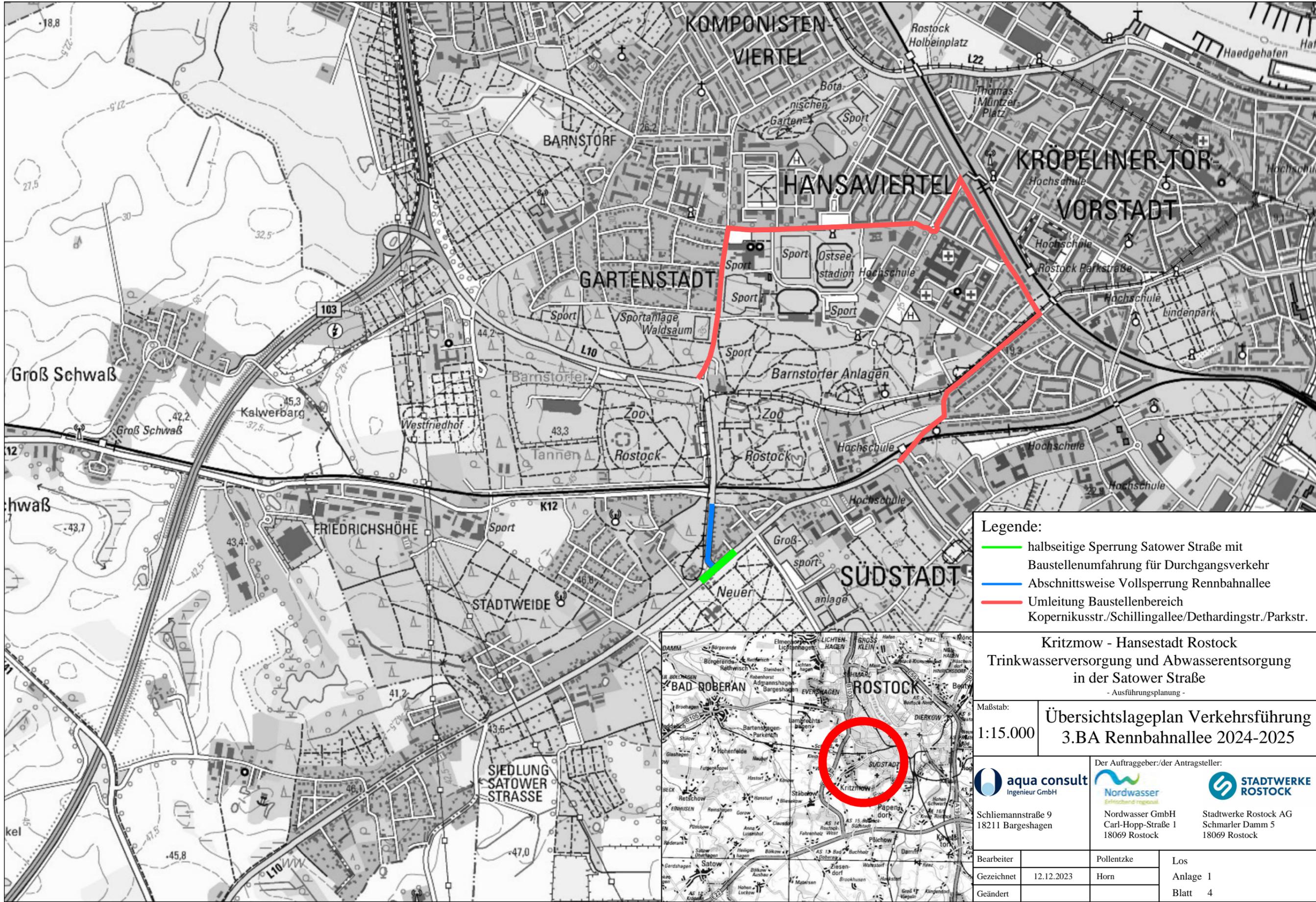
Legende:

- █ Teilbauabschnitt 1.1, Ausführung 08/2024 - 12/2024
- █ Teilbauabschnitt 1.2, Ausführung 01/2025 - 03/2025
- █ Teilbauabschnitt 1.3, Ausführung 04/2025 - 05/2025
- █ Teilbauabschnitt 2, Ausführung 06/2025 - 07/2025
- █ Teilbauabschnitt 3, Ausführung 08/2025 - 09/2025
- █ Teilbauabschnitt 4, Ausführung 10/2025 - 11/2025

Kritznow - Hansestadt Rostock
Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
in der Satower Straße
-Ausführungsplanung -

Übersichtslageplan 3. BA

 Schliemannstraße 9 18211 Bargeschagen		 Nordwasser GmbH Carl-Hopp-Strabe 1 18069 Rostock		 Stadtwerke Rostock AG Schmarler Damm 5 18069 Rostock	
Maßstab: 1:4.000		Projektnummer Auftraggeber		032_18	
Bearbeiter		Pollentzke	Los		
Gezeichnet	12.12.2023	Horn	Anlage 1		
Geändert	30.01.2024	Horn	Blatt 2		



- Legende:**
- halbseitige Sperrung Satower Straße mit Baustellenumfahrung für Durchgangsverkehr
 - Abschnittsweise Vollsperrung Rennbahnallee
 - Umleitung Baustellenbereich Kopernikusstr./Schillingallee/Dethardingstr./Parkstr.

Kritznow - Hansestadt Rostock
 Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
 in der Satower Straße
 - Ausführungsplanung -

Maßstab:
 1:15.000

**Übersichtslageplan Verkehrsführung
 3.BA Rennbahnallee 2024-2025**

 aqua consult Ingenieur GmbH Schliemannstraße 9 18211 Bargeshagen	 Nordwasser GmbH Carl-Hopp-Straße 1 18069 Rostock	Der Auftraggeber/der Antragsteller: Stadtwerke Rostock AG Schmarler Damm 5 18069 Rostock	
		Bearbeiter	Pollentzke
Gezeichnet	12.12.2023	Horn	Anlage 1
Geändert			Blatt 4

